

JAHRES- BRIEF 2023/24



Freiburger Bürgerstiftung

Editorial

Liebe Stifterinnen und Stifter*innen,
liebe Freundinnen und Freunde der Freiburger Bürgerstiftung,
2024 war erneut ein forderndes Jahr!



Es begann mit der bundesweiten Empörung über das Treffen von Rechtsradikalen in Potsdam, bei dem Pläne zur Remigration von Migranten besprochen worden waren und es endete mit dem Bruch der Regierungskoalition in Berlin. Dazwischen lagen zum Teil verstörende Ergebnisse bei den Wahlen zum Europaparlament, zu Landtagen und vor allem auch in den USA.

Angesichts der Größe der Herausforderungen kann man da leicht verzweifeln. Und muss immer wieder neu diskutieren. Welchen Wert hat unsere Arbeit als Freiburger Bürgerstiftung? Welchen Beitrag können wir im vergleichsweise beschaulichen Freiburg dem Wahnsinn der Welt entgegensetzen?

Die Antwort auf die Frage „Was nun?“ war aber immer wieder „Was tun?“. Warum? Demokratie lebt von der Beteiligung ihrer

Bürgerinnen und Bürger. Sie ist kein Selbstläufer, sondern erfordert Engagement, Mut und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Und, wir müssen lernen, Dissens konstruktiv zu nutzen.

Deshalb haben wir zahlreiche Projekte durchgeführt und unterstützt, um das Bewusstsein für demokratische Werte zu stärken und Menschen zu ermutigen, sich aktiv einzubringen. Zugleich haben wir unsere bewährten Projekte weitergeführt.

Auch 2025 werden wir uns für eine lebendige Demokratie einsetzen und Engagement fördern. Zentrale Herausforderung bleibt dabei die Frage, wie es gelingen kann, ein Diskussionsklima zu entwickeln und zu pflegen, in dem Andersdenkende eine Herausforderung sind, aber keine Feinde. Am 20. Januar um 19 Uhr findet dazu in der Geschäftsstelle unser Planungstreffen statt, zu dem Interessierte herzlich eingeladen sind.

Wir danken dem Stiftungsrat, insbesondere der Vorsitzenden und Regionalkuratorin Hanna Lehmann für großen Einsatz und zupackende Kreativität. Unser Dank gilt auch den vielen Ehrenamtlichen und Stiftern, deren Engagement die Arbeit der Freiburger Bürgerstiftung erst ermöglicht.

Antje Reinhard - Geschäftsführende Vorsitzende

Patenschaften

Die Freiburger Bürgerstiftung vermittelt seit 2015 Chancenpatenschaften. Durch diese Patenschaften sollen Menschen in benachteiligten Lebenssituationen, auch geflüchtete Menschen, individuell ehrenamtlich unterstützt und befähigt werden, die diversen Anforderungen des Alltags zunehmend selbstständig zu meistern.

Dies erfolgt im Rahmen des Programms „Menschen stärken Menschen“ des Bundesfamilienministeriums und wird von diesem finanziell gefördert.

Neben der Betreuung im Rahmen persönlicher Patenschaften werden auch gemeinsame Feste, Ausflüge, Schwimmen, Fußballspielen und manches mehr organisiert. Miteinander machen erleichtert das miteinander reden und zueinanderkommen. Der Kreativität sind hier keine Grenzen gesetzt.

Projektleitung: Ingrid Wertheimer





Der Pitch



Das Netzwerktreffen der aktiven Freiburger Zivilgesellschaft ist der Saisonauftakt der Freiburger Bürgerstiftung. 2025 findet er am 11. März, 18 Uhr zum mittlerweile vierten Mal in den Räumen von „Jobrad“ in der Heinrich-von-Stephanstraße in Freiburg statt.

Hier präsentieren sich ehrenamtliche Initiativen auf höchst unterschiedliche Art und Weise mit ihren Ideen und bewerben sich so nicht nur um die Preise der Jury, sondern auch um den Publikumspreis und Sonderpreise der Prediger-Stiftung sowie der Oberle-Stiftung.

Willkommen sind an diesem Abend nicht nur die Protagonist*innen und ihre Unterstützer*innen, sondern Jedermann und Jede(r)frau.

Es soll auch schon vorgekommen sein, dass Besucher*innen beim Pitch spontan ihr Herz für eine der Initiativen entdeckt und ihren Geldbeutel geöffnet haben.

Bewerbungen sind bis Ende Januar an die Geschäftsstelle der Freiburger Bürgerstiftung zu richten.

Projektleitung:

Antje Reinhard, Reinhild Dettmer-Finke



2024 gehörte das Projekt „Ziegenwiese“ in Herdern zu den großen Gewinnern.

Miteinander Demokratie gestalten

Wie gewinnt man Zuversicht in Zeiten, in denen vieles in Frage steht? Sich engagieren, ist die Antwort der Freiburger Bürgerstiftung. Nicht für Andere, sondern mit allen, die sich für ein offenes und selbstbewusstes Freiburg einsetzen.

Deshalb hat die Stiftung im Frühjahr zu Film und Diskussion eingeladen, um mit Chefredakteur Markus Bensmann die Recherchen von „Correctiv“ über ein Treffen von Rechtsradikalen in Potsdam zu besprechen.

Im Mai war sie dann Teil vielfältiger Aktivitäten der Bürgergesellschaft zum 75. Geburtstag des Grundgesetzes.

Und am 2. Oktober unterstützte sie nicht nur die „Lange Nacht der Demokratie“ im Freiburger Theater, sondern diskutierte dort über die drängende Frage, wie man die digitalisierte Öffentlichkeit zivilisieren könne.

Ende Oktober förderte sie dann das Projekt „Haltung zeigen – Gesprächsstrategien gegen Rechts“.

Das Interesse war so groß, dass es am 2. Februar von 16-20 Uhr wiederholt werden soll.

Anmeldung über: buendnis-frg@riseup.net

Projektleitung: Thomas Hauser

Bürgerbäume



Im Herbst werden Bäume gepflanzt. In den vergangenen zwei Jahren ist so im Dietenbachpark eine Streuobstwiese der Freiburger Bürgerstiftung entstanden.

Über 20 Bürgerinnen und Bürger haben dafür Patenschaften übernommen.

Zwei weitere Bäume wurden vom Städtetag Baden-Württemberg an die Stadt gespendet. Sie sollen durch das Kinder- und Jugendzentrum Weingarten und die Dietrich Bonhoeffer-Gemeinde betreut werden.

Damit ist unsere Streuobstwiese im Dietenbachpark gefüllt. Die Aktion geht aber weiter: Zehn Parkbäume sollen auf der gegenüberliegenden Fläche Platz finden. Für diese Bäume werden noch Patinnen und Paten gesucht. Näheres dazu finden Sie auf unserer Webseite.

Projektleitung: Ute Unteregger



Stifterin des Jahres

In Freiburg fühle ich mich wohl und geborgen, deshalb möchte ich etwas zurückgeben. Mit der Freiburger Bürgerstiftung und ihren vielfältigen Themen habe ich meine Plattform dafür gefunden.

Hier kann ich mich einbringen und in der Gemeinschaft der Stifter*innen mehr bewegen, als dies für mich alleine möglich wäre.

Sabine Sikora



Bienenglück



Durch eine großzügige Spende der Guzzoni-Federer-Stiftung an die Freiburger Bürgerstiftung konnten auch in diesem Jahr 400 Quadratmeter Blumenwiese finanziert werden.

Das Geld geht an die Landwirtschaftsfamilie Falkner-Kiefer, die darauf verzichtet, die Felder konventionell zu bewirtschaften, und stattdessen auf zwei Feldern regionale Blumensaat ausbringt, an der sich die Insekten laben und Honig produzieren können.

Für 2025 werden hier erneut Unterstützer*innen gesucht. Mit ihrer Spende kann der Einkommensverlust ausgeglichen werden.

Projektleitung:
Sigrid Faltin



Buch-Buden



Immer weitere Kreise zieht das Projekt Buch-Buden. Die Idee, Buchregale an sozialen Orten zu platzieren und zu pflegen, stieß auf so große Resonanz, dass wir auch 2024 gleich mehrere Buch-Buden eröffnet haben.

Mittlerweile sind wir nicht nur in der Bahnhofsmision, der Brombergstraße und dem Essenstreff, in der Dreikönigstraße, sondern auch in der Erwachsenen-Begegnungsstätte EBW in Weingarten, im Quartiersladen in Zähringen oder in der Wärmestube im Stühlinger vertreten.

Für 2025 sind weitere Standorte und Lesungen in den vorhandenen Einrichtungen geplant.

Gemeinsam mit dem Literaturhaus und dem „Institut für Sagenhaftes“ werden inzwischen Buch-Buden auch als partizipative Projekte mit Bewohner*innen geplant und gebaut.

Verfolgen Sie die Aktivitäten auf unserer Webseite.

Projektleitung: Antje Reinhard,
Reinhild Dettmer-Finke

SPRINT

Sprint ist das älteste Projekt der Freiburger Bürgerstiftung.

Bei diesem Bildungsprojekt werden Schülerinnen und Schüler in der Grundschule stundenweise aus der Klasse herausgenommen und individuell oder in Kleinstgruppen intensiv gefördert. Diese Förderung erhalten nicht nur Kinder mit Migrationshintergrund.

Seit 2006 gibt es dieses Projekt in der Adolph-Reinwein-Schule. Später kam die Kerstin-Boje-Schule hinzu. Und seit diesem Schuljahr sind auch Kurse in der Albert-Schweitzer-Schule vereinbart.

Projektleitung:
Eva Korte

Apfelpatenschaften

Seit Beginn des Schuljahres werden wieder Äpfel an Freiburger Kitas geliefert. Fast 2000 Kinder werden mittlerweile nun schon seit Jahren regelmäßig mit Vitaminen versorgt, die von Apfelpaten und Apfelpatinnen finanziert werden.

Darunter sind viele Kinder, die ohne Frühstück in die Kita kommen oder zu Hause kein Obst erhalten.

Für dieses Projekt suchen wir noch Spender*innen, die eine Patenschaft für 300 € übernehmen, damit die Kinder sich auch 2025 an den Äpfeln erfreuen können.

Dieser Betrag deckt ein ganzes Kindergartenjahr ab.

Projektleitung:
Sigrid Faltin





Ukrainehilfe



Fast drei Jahre ist es her, dass der russische Autokrat Wladimir Putin mit seinen Truppen die Ukraine überfallen ließ. Das Land, mit dem Freiburg durch die Partnerstadt Lwiw eng verbunden ist, braucht mehr denn je unsere Hilfe. Die Aktion wird von der Immentalstiftung, einer Treuhandstiftung unter dem Dach der Bürgerstiftung, durchgeführt.

Auch 2024 rollten mehrere Transporte mit Hilfsgütern in die Ukraine und brachten Krankenhausbetten, Medikamente, Stromgeneratoren und Vieles mehr über Lwiw überall dorthin, wo diese Hilfe dringend gebraucht wird. Der Dank gilt allen Beteiligten, den Spendern und den Fahrern auf ihren anstrengenden und nicht ungefährlichen Touren.

Wer Geld oder Sachspenden tätigen will, meldet sich bitte in der Geschäftsstelle der Freiburger Bürgerstiftung.



Burkhard Knospe, Chef der Firma „Testo“, ist Großspender der Ukrainehilfe.

Projektleitung: Ingrid Wertheimer

Folgen Sie uns auf:

www.freiburger-buergerstiftung.de
Freiburger Bürgerstiftung



Flüchtlingswohnheim Merzhäuserstr. 39

Seit 2015 betreut die Freiburger Bürgerstiftung die ehrenamtliche Arbeit in dieser Unterkunft für Migrant*innen.

In dieser Zeit hat sich die Arbeit stark gewandelt. Stand am Anfang die Lernhilfe für die Kinder ganz im Zentrum, so ist dies aufgrund der Nachmittagsbetreuung in den Schulen stark zurückgegangen.

Dafür brauchen mehr Jugendliche und Erwachsene Hilfe, um sich auf Prüfungen vorzubereiten oder einen Arbeitsplatz zu suchen. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Zusammenarbeit mit anderen sozialen Institutionen.

Gewachsen sind die Bereitschaft zu gemeinsamen Aktivitäten und das Gefühl der Zusammengehörigkeit. Das gibt Kraft für die Zukunft.

Projektleitung:

Karl-Hans Jauss, Veronika Kaiser



Schulpatenschaften

Bildung entscheidet über Lebenschancen. Doch nicht erst seit der Corona-Pandemie mangelt es den Schulen an allen Ecken und Enden. Mit Schulpatenschaften will die Freiburger Bürgerstiftung ihren Beitrag zur Verbesserung der Situation leisten. Schulpatinnen stehen im Austausch mit Schulleitungen oder Schulsozialarbeitern der Karl-Schule und der Albert-Schweitzer-Schulen.

Projektteam:

Thomas Hauser, Angela Klaben,
Mechthild Beucke-Galm, Veronika Kaiser

Bankverbindungen:

Volksbank Frbg.:
DE44 6809 0000 0023 3903 02
GLS-Bk.: DE14 4306 0967 7999 7770 00

Unterstützung

Auch ehrenamtlich arbeitende Initiativen benötigen effiziente Strukturen und Geld.

Wir brauchen eine Geschäftsstelle, die den Alltag bewältigt, Anlaufstelle für Zeitstifter*innen ist und diese in ihrer Arbeit unterstützt. Und wir brauchen finanzielle Mittel, um Engagement und Projekte innerhalb und außerhalb der Stiftung initiieren und ermöglichen zu können.

Kurzum: Helfen Sie mit!

Mit allgemeinen und projektbezogenen Spenden, Zustiftungen, Treuhandstiftungen oder Vermächtnissen.

Wir beraten Sie bitte gerne. Sprechen sie uns an. Wir freuen uns, wenn Sie uns weiterempfehlen.

Der QR-Code bringt Sie direkt auf unsere Spendenseite!



Noch Fragen?

Wenn Sie Fragen haben oder sich engagieren möchten, sprechen Sie uns gerne an!

Unsere Geschäftsstelle in der Kaiser-Jos.-Str. 268 ist geöffnet jeweils am:

**Di: 9.30 – 13.00 & Do: 14.00-17.00
Tel. 0761-12023107**

Redaktion:

Thomas Hauser / Antje Reinhard
Friederike Zimmermann
Wolfgang Klumb